

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 0 6 8 / 2 0 2 2 / I V

Datum:
17.03.2022

Federführung:
Dezernat I, Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg

Beteiligung:

Betreff:

**Abwasserzweckverband Heidelberg
Einrichtung einer 4. Reinigungsstufe**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	06.04.2022	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Gesamtkosten	47,98 Millionen Euro
Einnahmen:	
• 20 Prozent Zuschuss des Landes Baden-Württemberg	Maximal 9,6 Millionen Euro
Finanzierung:	
• Haushalt Vorjahre (Planungsmittel)	Circa 1,4 Millionen Euro
• Haushalt 2022	3,5 Millionen Euro
• Verpflichtungsermächtigung 2022	39,6 Millionen Euro
• Zusätzliche Mittel Haushalt 2023	3,5 Millionen Euro
Folgekosten:	
• Jahreskosten	4,4 Millionen Euro
• Erhöhung der Schmutzwassergebühr pro Kubikmeter (voraussichtlich)	0,38 Euro

Zusammenfassung der Begründung:

Der Abwasserzweckverband beginnt mit den Bauarbeiten zur Einrichtung einer 4. Reinigungsstufe.

In der Verbandsversammlung am 07.04.2022 soll die Maßnahmegenehmigung erteilt werden.

Der Vertreter der Stadt Heidelberg in der Verbandsversammlung beabsichtigt der Maßnahmegenehmigung zuzustimmen.

Die Erteilung einer Weisung ist möglich.

Begründung:

Der Abwasserzweckverband hat am 23.03.2021 im Stadtentwicklungs- und Bauausschuss und am 14.04.2021 im Haupt- und Finanzausschuss das Projekt zur Einrichtung einer 4. Reinigungsstufe zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie vorgestellt (Drucksache 0075/2021/IV).

In der Verbandsversammlung am 27.07.2021 wurden nach der damaligen Planung die Gesamtkosten des Projektes auf 44,37 Millionen Euro beziffert.

Gegenüber der damaligen Kostenschätzung mussten die Baukosten aufgrund der aktuellen Materialpreisentwicklung angepasst werden. Die Gesamtkosten belaufen sich nun auf 47,98 Mio. €.

Aufgrund der letztjährigen Kostenschätzung wurde im Oktober 2021 ein Förderantrag beim Land Baden-Württemberg gestellt. Die Förderquote beträgt 20 Prozent. Der Förderbescheid wird im Mai 2022 erwartet, ob hierbei die Kostensteigerung berücksichtigt wird, steht momentan noch nicht fest.

Die Kosten können nach dem derzeitigen Stand für drei Jahre mit der Abwasserabgabe verrechnet werden und reduzieren somit in dieser Zeit die Betriebskostenumlage.

Durch die laufenden Kosten der 4. Reinigungsstufe wird eine Erhöhung der Schmutzwassergebühr um ca. 0,38 € pro Kubikmeter erwartet.

Um zeitnah mit dem Bau der 4. Reinigungsstufe beginnen zu können, sollen in der Verbandsversammlung am 07.04.2022 die Mittel freigegeben werden.

Der Vertreter der Stadt Heidelberg in der Verbandsversammlung beabsichtigt, der Mittelfreigabe zuzustimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss kann eine Weisung bezüglich des Abstimmungsverhaltens in der Verbandsversammlung erteilen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes /der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

keine

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Beschlussvorlage zur Verbandsversammlung am 07.04.2022